

Antrag Nr. 21-F-15-0005

FW/Pro Auto

Betreff:

Kampf gegen Zigarettenstummel!
- Antrag der Fraktion Freie Wähler / Pro Auto vom 08.09.2021 -

Antragstext:

Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) rauchen jährlich 1,3 Milliarden Menschen 6,5 Billionen Zigaretten. Wissenschaftler schätzen, dass jährlich 70 Prozent (4.5 Billionen) der gerauchten „Kippen“ in der Natur landen. Bei Untersuchungen zur Müllbelastung der deutschen Ostseeküste zwischen 2011 und 2017 war fast jedes zehnte Müllteil ein Zigarettenfilter.

Die nur wenige Gramm leichten Zigarettenstummel werden schnell vom Wind verweht oder vom Regen weggespült. So landen sie häufig in Seen, Flüsse oder auch im Meer, wo sie die Natur verschmutzen und die Tiere und Pflanzen gefährden. Eine einzige Zigarettenkippe kann laut einer Studie bis zu 1.000 Liter Grundwasser verseuchen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die Landeshauptstadt Wiesbaden entwickelt, in Verbindung mit der Stabsstelle "Sauberes Wiesbaden", eine Kampagne zur Steigerung der sachgemäßen Zigarettenkippenentsorgung inkl. entsprechender Öffentlichkeitsarbeit.
2. Die Entsorgungsmöglichkeiten an durch Fußgängerverkehr stark frequentierten Bereichen, werden massiv erhöht. Es werden keine Abfallbehälter ohne separate Entsorgungsmöglichkeit für Zigaretten mehr eingesetzt bei Neuanschaffung oder Auswechslung des Behälters (z.B. wird die bisherige Ausdrückplatte nicht mehr verwendet).
3. In Zusammenarbeit mit möglichen Partnern wie z.B. dem Verein "Tobacycle" oder dem Unternehmen "Terracycle" werden die Recyclingmöglichkeiten der Zigarettenkippen geprüft und die Wiederverwertung angestrebt.
4. Die monetären Sanktionen der unsachgemäßen Entsorgung von Zigarettenkippen wird signifikant verschärft.
5. Im Rahmen der Bestreifung der Stadtpolizei werden entsprechende Ordnungswidrigkeiten konsequent geahndet.

Wiesbaden, 08.09.2021

Christian Bachmann
Fraktionsvorsitzender

Guido Bethmann
Fraktionsreferent